



Der Schlafkomfort auf den Bänken kompakter Campingbusse ist meist bescheiden. Erst diese **KLAPPBAREN POLSTERAUFLAGEN** von 220 bis 579 Euro machen echte Betten daraus. Test.

Sitzbänke, die im Alltag Kinder isofixieren, die Oma nach Hause schaukeln und im (Familien-)Urlaub als Bett herhalten müssen, vernachlässigen den Liegekomfort oft sträflich. Ein Exemplar dieser Sorte ist die Dreiersitzbank von VW Multivan und California Beach. Aber selbst ihre möblierten Campingbus-Brüder und -Kollegen, als da wären California Comfortline (VW T5), Coast und Ocean (VW T6) sowie die Mercedes-Vans Marco Polo und Marco Polo Activity, bieten im Parterre allenfalls Zwei-Sterne-Komfort. Wer je eine Nacht auf von Gurtschlossmulden und Isofix-Laschen durchgesetztem Autopolster verbracht hat, kann mitfühlen und -reden.

Die Dreiersitzbank von VW hat im Vergleich zur schmalen Camper-only-Variante einen weiteren Malus: Sie behält



Nacktes Elend: Dieses Konglomerat aus harter Bank und dünner Schaumgummimatte ist kein Bett.

in Liegeposition einen ernstzunehmenden Knick zwischen Sitz- und Rückenfläche. Der ist auch der Grund, warum günstige und damit auf den ersten Blick naheliegende Verbesserungsmaßnahmen mit Isomatten, egal ob aus Schaumstoff



Schwere Entscheidung? Nein: Zwischen 8,1 und 11,7 Kilo wiegen die vier Komfortmatratzen.

oder selbstaufblasend, und sogar hochwertige Wohnmobil-Schaumstoffauflagen vom Spezialanbieter nicht erste Wahl sind – wir haben das alles ebenfalls schon ausprobiert.

Da dieses Problem nicht neu ist, haben etliche Firmen

Komfort-Bettauflagen für den VW California Beach im Programm. Zum Test haben wir Komfortauflagen von BB Walder (www.schlafsysteme24.de), California Camping (www.california-camping.com), Cowan (www.cowan.de) und Va- >>



Die Walder-Matratze faltet sich exakt und leicht auf der Bettverlängerung zusammen.



Für ein topfebenes Bett muss das Originalpolster auf dem Multiflexboard bleiben.



Ohne Laken ist die BB Walder verletzlich – offeriert aber eine homogene, weiche, atmungsaktive Liegefläche.

» Bei der 579 Euro teuren BB Walder „Sitzbank California“ steckt der zweilagige Schaumstoff, Kombikern getauft, in einem weitmaschigen Stoff namens Ventilator. Das Innenleben besteht aus einer 2,5 Zentimeter dicken Viscoschaum-Unterseite (Raumgewicht 50) und einer vier Zentimeter dicken Auflage aus Kaltschaum (Raumgewicht 35). Der „Ventilator“-Bezug ist mit Thermofill ver-

stept, der robuste Maschenboden namens Dryflex soll Feuchtigkeit schnell abtransportieren. Die drei Matratzensegmente sind mit robusten Reißverschlüssen verbunden. Dadurch können kleinere Einheiten des Bezugsstoffes bei 60 Grad gewaschen werden – weil er sehr hell ist, könnte das auch öfters nötig sein. Vorsicht ist aber auch wegen der grobmaschigen Oberfläche geboten.

Im Campingeinsatz sind die Reißverschlüsse kein Nachteil, da die drei Segmente straff genug aneinanderhängen, um die Fugen nicht zu groß werden zu lassen. Die BB-Walder-Matratze passt sehr gut zwischen die Seiten- und D-Säulenverkleidung des California Beach. Durch die weiche Oberseite bleibt der Sitzbankknick zwar deutlich spür- und sogar sichtbar, doch stützt die Matratze den Körper hervorragend ab. Nur bei Bauchlage – Blickrichtung Heckscheibe – hängt der Körper leicht durch. Das Temperaturempfinden ist mit einem dünnen Baumwolllaken bezogen tatsächlich vorzüglich. Am Fußende ragt die BB Walder nur leicht über das Sitzbankende, knickt beim Aufsitzen nicht weg und hält die Matratze deshalb sicher in Position. Beim Zusammenklappen biegen sich die Polsterteile nur leicht durch, gleiten dadurch leicht nach hinten.



Freunde wolkenweicher Betten kommen auf ihre Kosten.



Verarbeitung und Passform liegen auf höchstem Niveau.



Zweilagiger Schaumstoff, Unterpolsterung – BB Walder baut das Luxusbett.



CALIFORNIA CAMPING

Die Faltnmatratze von California Camping bildet den niedrigsten Stapel im Heck.



Durch ihre knautschige Struktur zeichnet sich der Bankknicke durch die Matratze ab.



Die weiche Matratze ergibt die welligste Liegefläche. Auch beim Schlafen bewegt sie sich am stärksten.

» Der VW-Spezialist packt bei seiner 329 Euro teuren Komfortschlafauflage mit Polstervlies wattierten Kaltschaum in robusten, schmutzempfindlichen und schwer entflammaren Bezugsstoff nach „Automobilnorm“. Allerdings sind die Matratzentaschen sehr weit geschnitten, wodurch der Bezug starke Falten wirft. Dank Reißverschlüssen zwischen den Elementen kann er auch in kleineren Einheiten in die Maschine (40 Grad Feinwaschgang). Doch die Reißverschlüsse sind an lange Laschen genäht, so dass die ausgebreiteten Polsterteile auseinanderrutschen und die im Testfeld größten Ritzen entstehen. Das schmälert den Liegekomfort deutlich. Zudem bewegt sich die Matte beim Umdre-

hen am stärksten auf Sitzbank und Multiflexboard. – immerhin geschieht das geräuschlos. Auch der Sitzbankknick zeichnet sich bei der fünf Zentimeter dicken California Camping am deutlichsten ab. Der Schaumstoff stützt mit seiner Stauchhärte von

50 (empfohlen für Personen ab 100 Kilogramm und Bauchschläfer, Stauchhärte 40 für leichtere) sogar recht gut, doch alles in allem kann die 10,4 Kilogramm schwere Auflage mit den anderen im Testfeld nicht mithalten.



Hier sind die Ritzen zwischen den Polsterelementen gut zu sehen.



Der Zuschnitt auf die Heckscheibe ist gut.



Der Kaltschaum steckt in zu weiten Bezügen – darum wabbeln es.

COWAN



Durch die dünnen Bank-Polster macht sich das Cowan-Bett besonders flach im Heck.



Die Polsterteile sind straff miteinander vernäht, was eine lückenlose Fläche ergibt.



Durch die gummierte Unterseite bewegt sich die straffe Cowan-Matratze keinen Millimeter.

» Schon beim Auspacken fällt die feste, stabile Struktur des mit 220 Euro erstaunlich günstigen Polsters aus der Lausitz auf. Das hat mehrere Gründe: Erstens ist der weiche Oberflächenstoff straff um die in Polstervlies eingeschlagenen Kertschaumkerne gespannt, und zweitens sind alle

drei Matratzenteile fest und über die gesamte Breite miteinander vernäht. Weitere Besonderheit: Durch das gummierte Antirutsch-Gewebe auf der Unterseite haftet die Auflage bombenfest auf der California-Sitzbank und dem nackten Multiflexboard. Auch der Zuschnitt auf die Innenverkleidung des Klapp-

dach-VW ist beim Cowan-Polster so exakt wie bei keinem anderen im Testfeld. Man kann im Erdgeschoss quasi anstellen, was man will, ohne dass sich die Matratze nur einen Millimeter bewegt. Hinzu kommt ein straffes, aber sehr angenehmes Liegegefühl, das den Knick in der Beach-Bank trotz dünner Polster fast vergessen macht. Sogar Bauchschläfer fühlen sich wohl. Die Liegekühle eines Schläfers begrenzt sich nur knapp um dessen Körper, wodurch sie den Nebenlieger kaum beeinflusst. Durch den weichen Stoff auf der Oberfläche bleibt zudem auch ein Spannbettlaken faltenfrei liegen. Nicht nur gemessen am Preis ein Top-Produkt.



Der Bezugsstoff ist flauschig – und hält dadurch das Laken faltenfrei.



Schöne Nähte, straffer Polstersitz, hervorragende Passform – top.



Dass das Vlies locker anliegt, stört nur beim Schließen der Reißverschlüsse.



VANESSA

Bis knapp über die Fensterkante ragt der Stapel der dicksten aller vier Komfortauflagen.



Vanessa nutzt die Breite des Beach nicht ganz aus – erleichtert immerhin das Klappen.



Die zehn Zentimeter dicken Polster kaschieren den Knick der Cali-Beach-Bank am besten.

» Der Möbelmodul-Spezialist aus Bayern verzichtet bei seiner dreiteiligen, 495 Euro teuren Schlafauflage auf einen Zuschnitt des Matratzenendes auf die Heckauskleidung des California Beach. Stattdessen fällt die gesamte Matratze rund zwei Zentimeter schmäler aus als jene der Wettbewerber, wodurch sie, je nach Positionierung auf Bank und Heckablage, Abstand zur linken oder rechten Seitenscheibe hält. Das verschenkt zwar kostbare Liegebreite, schafft andererseits aber Freiraum beim Klappen – vor allem wenn in den hinteren Seitenscheiben die Stautaschen des Herstellers montiert sind. Der Bezugsstoff ist von ähnlich nylonartiger Beschaffenheit wie jener von California Camping, jedoch viel exakter und straffer um die dicken Polsterkerne geschnei-

dert. Das Liegegefühl auf dem Vanessa-Polster ähnelt jenem auf temperatursensiblen Viskotherschäumen à la Tempur: Druckstellen im Schaumstoff verschwinden erst mit zeitlicher Verzögerung. Dadurch liegt der Körper sehr geschmeidig in der

Matratze, sie stützt in jeder Liegeposition exzellent. Diese Eigenschaften kaschieren den Knick der Sitzbank am besten. Auch bildet sich rund um den Schläfer keine großflächige Kuhle, wodurch der Schlafkomfort für zwei Personen gleich gut ist.



Das Polster reagiert auf Wärme – für exzellentes Liegegefühl.



Auf einen Zuschnitt der Matratze verzichtet Vanessa.



Der dicke Schaum wird von gut sitzendem Vlies umhüllt.

Alles für Campingbusse und Vans



Abnehmbare Thule Markise für
Volkswagen T5/T6 Art.-Nr. 432080



Herausnehmbare Heck-Küche
für Volkswagen Caddy Art.-Nr. 13206



Diesel Standheizung für Kompaktfahrzeuge. **Schon ab 719,- €** Art.-Nr. 48129



Das alles und tausende weitere Produkte für Selbstausbau oder Zubehör für Campingbusse und Kastenwagen finden Sie in den Reimo Katalogen und auf:

www.reimo.com



Spannend: Ein Laken für 1,80-mal-zwei-Meter-Betten ist weit genug, dass es beim Zusammenklappen auf den Matratzen bleiben kann.

nessa (www.vanessa-Mobilcamping.de) bestellt. Die Auflagen von BB Walder werden übrigens auch unter dem Namen Calibed auf www.vwcamper.de vertrieben. Desweiteren haben auch Brandrup (www.brandrup.de), Froli (www.froli.com) und Ukatex (www.ukatex-autositzbezüge.de) dreiteilige Auflagen für den Beach im Sortiment. Kunden aller California mit Zweiersitzbank werden neben den genannten Fir-

men auch bei Maxxcamp (www.maxxcamp.de) fündig. Für den Mercedes Marco Polo haben BB Walder und Ukatex Komfortmatratzen im Programm, um den Ford Nugget kümmert sich nur Vanessa.

Für alle vier Probanden gilt: Der Unterschied zu einer Nacht ohne Auflage ist himmelweit, egal welche der vier Matratzen über die Dreiersitzbank und das beim Beach serienmäßige Mul-

tiflexboard ausgebreitet wird. Ebenfalls allgemeingültig ist: Ganz verschwindet der Bankknick nicht, doch ist er bei Weitem nicht mehr so stark spürbar, weil der Körper durch die weicherer Oberflächen besser gestützt wird. Auch das Funktionsprinzip ist bei allen Mustern gleich: Sie bestehen aus drei miteinander verbundenen Polstersegmenten, die sich auf das Multiflexboard zusammengefallen. Dessen Originalauflage muss bei BB Walder und California Camping im Auto bleiben, Cowan und Vanessa wählen die Matratzendicke so, dass sie mit der nackten Heckablage eine ebene Fläche bilden.

.....Ingo Wagner



Fesselnd: Ein Gurt hält den Polsterstapel sicher in Position.

ANBIETER VON POLSTERAUFLAGEN

Hersteller	BB Walder	California Camping	Cowan	Vanessa
Maße geklappt	150 x 26 cm	149 x 20 cm	149 x 16,5 cm	142 x 30,5 cm
Maße ausgebreitet	186 x 150 cm	190 x 149 cm	190 x 149 cm	185,5 x 142 cm
Matratzenhöhe (h-v)	8,5/8,5/8,5 cm	7/7/7 cm	7/4,5/4,5 cm	10/10/10 cm
Bezugsstoff	Oberstoff Ventilator (Baumwolle), Unterseite Dryflex	Automobilstoff, in drei Richtungen dehnbar	Oberfläche Velours, Unterseite gummiert. Je 1 RV zum Herausnehmen des Schaumstoffs	Nylongewebe nach Automobilstandard
Matratzenaufbau	zweilagig: unten Theroschaum, oben Viskoschaum	Kaltschaum in Vlies	Kaltschaum in Vlies	Viskotherm-Schaumstoff in Vlies
Gewicht	10,85 kg	10,4 kg	8,1 kg	11,75 kg
Bezug teil-/waschb.	ja/ja (60°C)	ja/ja (40°C)	nein/ja (40°C)	nein/ja (40°C)
Fazit	<p>⊕ exzellenter Liege- und Klimakomfort; sehr gute Passform; Segmente teilbar</p> <p>⊖ Bezugsstoff empfindlich gegen Schmutz und spitze Gegenstände; sehr teuer; Knick spürbar</p>	<p>⊕ robuster, unempfindlicher Bezug; Segmente einzeln abtrennbar</p> <p>⊖ Faltenbildung, wabbelig beim Falten und Tragen; breite Ritzen zwischen den Polstern; Knick deutlich spürbar</p>	<p>⊕ günstig und individuell konfigurierbar; sehr weicher Bezugsstoff; Segmente stabil miteinander verbunden; sehr rutschfest; top Passform</p> <p>⊖ Bankknick noch leicht spürbar</p>	<p>⊕ robuster Bezug; Segmente teilbar; sehr angenehmes Liegegefühl; Bankknick wird am besten kaschiert</p> <p>⊖ Polster ergeben hohen Stapel; schmalstes Polster im Test</p>